

Ein Prüfplan ist die Grundlage für qualitätssichernde Messungen während der Produktion. Der Prüfplan dokumentiert: Prüfmerkmale, Prüfverfahren und Verantwortliche. Er ist das Resultat der Qualitätsplanung. Als Basis zur Erstellung des Prüfplans werden Daten des Produktionslenkungsplans (PLATO Control Plan) genutzt.

Merkmale							
Prozessname/Arbeitsgang	Maschine, Gerät, Vorrichtung	Nr.	Produktmerkmale	Prozessmerkmale	Klasse	Spezifikationen/Toleranzen	Merkmaltyp
Platine mit Senkkopfschraube festschrauben [Verschraubung Platine in Ladeschale-Unterteil]	Drehmomentschrauber DMS 12	5		Anziehdrehmoment [Platine mit Senkkopfschraube festschrauben/Verschraubung Platine in Ladeschale-Unterteil]	SC	= 0.5 Nm (+0.05/-0.05)	Maß
		2	Schraubenlänge [Schraubenmerkmale M3 K-PD]Produktmerkmale für Verschraubungen in Montage Ladeschale STD]		SC	= 10 mm (+1/-1)	Maß
		4	Schraubengewinde, Regelgewinde [Schraubenmerkmale M3 K-PD]Produktmerkmale für Verschraubungen in Montage Ladeschale STD]		SC	gemäß DIN 965	Maß

Abb. 1: Prüfplan, Ausschnitt: „Merkmale“

Prüfung										Dokumentation	
Eingesetztes Prüfsystem	Umfang	Einheit	Häufigkeit	Lenkungsmethode	Reaktionsplan	OK	NOK	Maßn. wenn NOK	Prüfung durch	Dokumentation	Verweise / Links
automatische Kontrolle des Werkzeugs	100	%	kontinuierlich	Wartungsprotokoll	Drehmomentkalibrierung und Meldung an PM-Kontrolle	Beschreibung der OK Kriterien	Beschreibung der NOK Kriterien	Mahnmentext	Verantwortliche Person	Raum für Text zu Dokumentationszwecken.	Verweise oder Links/ Hyperlinks auf andere Dokumente bzw. Systeme.
visuelle Kontrolle	1	Prüfung	pro Schraubencharge	Chargenprotokoll	RP-18						
WE-Prüfung	5	Prüfungen	pro Lieferung	WE-Bericht	Reklamation und ggf. Lieferantenaudit						
Musterfest	1	Prüfung	pro Schraubencharge	Chargenprotokoll	RP-18						

Abb. 2: Prüfplan, Ausschnitt: „Prüfung und Dokumentation“

Einsatz und Verwendung

- Unterstützt die Herstellung von Qualitätsprodukten gemäß den Kundenanforderungen.
- Verwendung im Qualitätssicherungsprozess.
- Benennt Verantwortliche für Prüfungen.
- Listet alle qualitätsrelevanten Merkmale mit Toleranzen auf.
- Dokumentiert die Prüfergebnisse.

Branchen und Normen

PLATO Inspection Plan wird branchenunabhängig für Produktionsprozesse in der Industrie eingesetzt.

PLATO Datenbank

Über die zentrale Datenbank von PLATO liefert der Produktionslenkungsplan Daten für Prüfpläne. Durch diese Integration ist eine effektive und effiziente Nutzung von PLATO e1ns Daten und Wissen möglich.

Schwerpunkte und Funktionen

Prüfpläne erzeugen

- Produktionslenkungspläne liefern die Basisdaten für Prüfpläne.
- Prüfpläne können innerhalb von e1ns bearbeitet oder nach Microsoft® Excel® übertragen werden.
- Prüfpläne enthalten alle relevanten Daten eines Produktionslenkungsplans gefiltert für jeweils eine Arbeitsstation oder eine Maschine.
- Für die Prüfplanerzeugung werden die Stammdaten aus dem Produktionslenkungsplan übernommen.

Der Produktionslenkungsplan liefert folgende Daten für den Prüfplan:

- Stammdaten (Objektdaten, Nummerierung)
- Maschine, Gerät, Vorrichtung, Produktionswerkzeug
- Produktmerkmale mit Toleranzen, Prozessmerkmale mit Toleranzen
- Eingesetztes Prüfsystem
- Stichprobenumfang, -häufigkeit

Anwenderspezifische Anpassungen

- Prüfpläne werden bei Bedarf unternehmensspezifisch in Bezug auf Inhalt und Layout angepasst.

PLATO Inspection Plan als Bestandteil der PLATO e1ns Familie

Weitere Funktionen von PLATO e1ns:

- Projektplanung
- Anforderungsmanagement
- Modellbasierte Systemanalyse
- Risikomanagement
- Qualitätsmethoden - PLATO FMEA/ DRBFM
- Fehlerbaumanalyse
- Prozessplanung
- Testplanung (DVP&R)
- Maßnahmenmanagement
- Dokumentenmanagement
- Vorlagenmanagement
- Lessons Learned
- Kennzahlen
- Produktaktenerstellung
- ...



PLATO e1ns - Das Engineering Framework

Hier finden Sie Informationen zum vollen Funktionsumfang von PLATO e1ns:
www.plato.de/e1ns